

Sportpolitisches Leitbild der Stadt St.Gallen

1 Präambel

Das sportpolitische Leitbild zeigt die Werte und Grundsätze der sportpolitischen Haltung sowie die daraus abgeleiteten Leitsätze der Bewegungs- und Sportstadt St.Gallen. Es orientiert sich an den Themenbereichen des Leitbildes der Direktion Bildung und Freizeit. Für die Umsetzung dieses Leitbildes ist die Dienststelle Sport federführend.

2 Fördern

- Die Stadt St.Gallen fördert den Breiten-, Gesundheits- und Spitzensport – ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Sport treibenden Bevölkerung und der Sportorganisationen – subsidiär im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten.
- Sie unterstützt Vereine im Rahmen der Jugendsportförderung mit Pro-Kopf-Beiträgen und Kostenvergütungen für offizielle Verbandswettkämpfe.
- Sie unterstützt und berät Sportvereine, private Sportanbieter und Sportanlagenbetreiber, soweit deren Angebote im öffentlichen Interesse liegen. Insbesondere kann sie Sportvereine unterstützen, welche sich mit einem Qualitätslabel zertifizieren lassen.
- Sie fördert den obligatorischen und den freiwilligen Schulsport.
- Sie kann Infrastrukturbeiträge an private Sportbauten leisten.

3 Handeln

- Die Stadt St.Gallen schafft ein gutes Angebot an Bewegungs- und Sportmöglichkeiten für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie für Besucherinnen und Besucher.
- Sie stellt der Bevölkerung und den Sportvereinen Sportanlagen zu angemessenen Konditionen zur Verfügung.
- Sie optimiert laufend den Betrieb ihrer Anlagen und sorgt für einen guten, attraktiven, wirtschaftlich tragbaren Angebotsmix.

4 Entwickeln

- Die Stadt St.Gallen positioniert sich als Bewegungs- und Sportstadt und bekennt sich aktiv zum Sport.
- Sie unterstützt die Bestrebungen von Vereinen und Verbänden, welche die Stadt St.Gallen als Bewegungs- und Sportstadt positionieren.
- Sie unterstützt Veranstalter bei der Organisation und Entwicklung von Bewegungs- und Sportanlässen mit nationaler oder internationaler Ausstrahlung.
- Sie akquiriert gezielt neue Sportanlässe und unterstützt Veranstalter bei deren Akquisition.
- Sie fördert Bewegungs- und Sportangebote, welche eine breite Bevölkerungsschicht zur Teilnahme motivieren können.

- Sie legt beim Bau von Sportanlagen Wert auf Nachhaltigkeit und Wettkampftauglichkeit.
- Sie legt bei der Durchführung von Sportanlässen Wert auf Nachhaltigkeit.

5 Führen

- Die Stadt steht Trends und Entwicklungen in den Bereichen Bewegung und Sport offen gegenüber und nimmt im Rahmen ihrer Aufgaben und Möglichkeiten Einfluss.
- Sie arbeitet eng mit Sportvereinen und Sportverbänden zusammen.
- Die Dienststelle Sport koordiniert bei Sportveranstaltungen die städtischen Dienstleistungen.

6 Kommunizieren

- Die Stadt festigt mit aktiver Öffentlichkeitsarbeit ihre Positionierung als Bewegungs- und Sportstadt.
- Sie anerkennt und ehrt besondere Leistungen von Sportlerinnen und Sportlern (Nachwuchs, Breite und Spitze), von Vereinen und Verbänden, von Funktionärinnen und Funktionären und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.